

- Kruzifixus. Kruzifixus: Auf gegliedertem, mit seitlich angesetzten Volutenflügeln verbreitertem Postament, das ebenso wie das Kreuz mit großem Blattwerke, mit Glasflüssen in Kastenfassung besetzt ist. Das Korpus, Maria zu Füßen des Kreuzes und die Rollwerktafel mit *J N R I* aus Elfenbein. Um 1680.
- Ornate. Ornate: 1. Spiegel auf rotem (neuem) Seidengrunde. Silbergesticktes Granatapfelmuster mit Rosettengitter innen, oben in Blattranken mit Anklängen symmetrischer Rocaille übergehend (Seitenteile jünger). Um 1725 (Fig. 318).
- Fig. 318.
2. Große, in bunter Seide gestickte Blumen, locker verstreut, auf Goldbrokatgrund, die Borten aus Silber, mit Spiralranken, mit Silberplättchen dazwischen. An einer Kasel gesticktes Wappen mit Initialen *J. F. V. G. V. L.* und Datum *1746* (Fig. 319).
- Fig. 319.



Fig. 318

Ursulinenklosterkirche, Spiegel einer Kasel (S. 280)

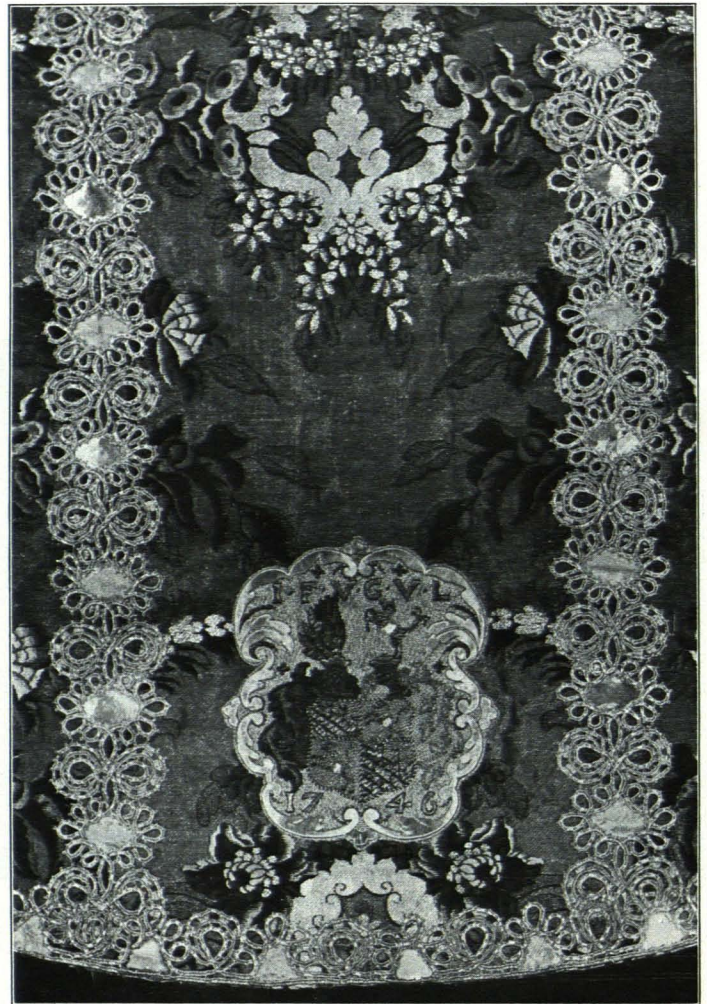


Fig. 319

Ursulinenklosterkirche, Detail von Kasel Nr. 2 (S. 280)

- Glocken. Glocken: 1. Kranz herabfallender Palmetten. Reliefs: hl. Rupertus, hl. Ursula, hl. Markus. Erzbischöfliches Wappen mit Jahreszahl *1705*. Inschrift: *Zu Gotes floss ich Benedict Eisenberger in Salzburg goss mich.*
2. Kranz von Cherubsköpfchen, Draperie- und Fruchtgehängen. Relief: Immakulata. Inschrift: *Durch das euer bin ich geflossen Johann Eisenberger in Salzburg hat mich gegossen anno 1652.* Lodronsches Wappen; in Kartusche Inschrift: *Paris Archiep. Sal. Sed. Ap. Le.*
3. Draperiegehänge und verschlungene Kreise. Reliefs: Kruzifixus, zwei Heilige in Soldatentracht, ein hl. Pilger und ein hl. Einsiedler, hl. Katharina und eine hl. Klosterfrau mit Palme und Kreuz. Inschrift: *Fusa ab Joanne Oberascher Salisburgi 1822. Dominica Buchner hoc tempore praeposita monialium.*
4. Kranz von Cherubsköpfchen und Draperiegehängen. Reliefs: Mater dolorosa, hl. Josef, hl. Johannes Baptist. Inschrift: *Benedict Eisenberger in Salzburg goss mich 1705.*